



Es ist das Jahr 2024... Ich hatte Glück, dass ich noch einen Platz für den Kongress bekommen habe. Sechs Wochen vorher war schon alles ausgebucht. Und tatsächlich, es hat sich gelohnt herzukommen. Interessante Vorträge, nette Kontakte, ein Wochenende, von dem ich noch lange zehren werde. Die Teilnehmer sind bunt gemischt: von der Nachwuchsführungskraft bis hin zur Geschäftsführerin ist alles hier. Gerade deshalb ist die Stimmung so gut.

Andere empfinden es ähnlich. Ich habe beim Mittagessen mit M. gesprochen. Er erzählte von einer sehr berührenden Begegnung, die er hatte. Von echtem und ehrlichem Austausch und gegenseitiger Anteilnahme. Von Gemeinschaft beim Essen und absoluter Offenheit. Er war begeistert und betonte, dass es das sei, was die Begegnungen hier für ihn so wertvoll machen: dass Freundschaften entstehen, man sich unterstützt und gemeinsam betet und auch zusammen lacht. Es müssen nicht immer schnelle Lösungen gefunden werden. Allein die Gemeinschaft, der Austausch, das gemeinsame Essen, Singen und Beten machen vieles leichter und lassen einen gestärkt in die Herausforderung des beruflichen Alltags zurückkehren.

Aber es waren nicht nur die persönlichen Begegnungen, welche die Veranstaltung zu einer ganz besonderen machten: Auch die Referentinnen und Referenten auf der Bühne erzählten nicht nur von ihren Erfolgen, sondern von ihren Schwächen, vom Scheitern von Niederlagen und wie sie damit umgehen. Und wie Gebet ihnen im Alltag hilft. Damit haben sie allen Mut gemacht.

Insgesamt herrscht eine Stimmung, die jedem Einzelnen die Freiheit gibt zu tun, wonach ihm ist. Wer möchte kann seine Anliegen in einer Gebetsrunde aussprechen. Man kann aber auch einfach nur dabei sein und zuhören. Insgesamt ist das gesamte Wochenende geprägt von gegenseitigem Vertrauen und das bei fast 600 Teilnehmenden!

Da zeigt sich, dass sich eine Menge getan hat in den letzten Jahren: Unsere Veranstaltungen sind inzwischen wieder gut besucht. Nicht nur der große Kongress, sondern auch die regionalen Angebote kommen gut an. Bei der Mitgliederversammlung waren 150 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Begonnen wurde mit einem sehr inspirierenden Vortrag am Morgen.

Es gibt inzwischen fast 40 funktionierende nicht-öffentliche WiBi-Gruppen und viele weitere öffentliche Veranstaltungen. Es zahlt sich aus, dass wir in gute Referentinnen und Referenten investiert haben. Und allein zu den Tagungen an den drei Adventswochenenden kamen insgesamt 160 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Young Professionals haben inzwischen zwei eigene Tagungen – eine im Norden, eine im Süden, die auch jeweils sehr gut angenommen werden.

Die Jahrestagung mit der Bibelarbeit am Samstag und dem Konzert im Anschluss war ein echter Erfolg. Und dann haben sich auch kleinere Gruppen gebildet, wie zum Beispiel die Praktiker und selbstständigen Handwerkerinnen und Handwerker. Sie hatten jetzt schon das dritte Treffen, bei dem eine Rechtsanwältin einen sehr interessanten Vortrag zum Thema Unternehmensübernahme gehalten hat. Besonders erfreulich ist, dass wir endlich wieder Mitglieder hinzu gewinnen. Wir haben in diesem Jahr die 1.000 überschritten. Wir sind eine wirklich lebendige Gemeinschaft geworden, die anziehend für Besucher und neue Mitglieder ist.



Christen in der Wirtschaft e.V.
Theaterstraße 16
97070 Würzburg

Generalsekretär: Michael vom Ende
Vorsitzender: Friedbert Gay

Tel. +49 (0)931-306 992 50
Fax +49 (0)931-306 992 59
info@ciw.de / www.ciw.de

KD-Bank eG
IBAN DE69 3506 0190 1011 8720 14
BIC GENODED1DKD

Christen in der Wirtschaft e.V., Theaterstr. 16, 97070 Würzburg

Würzburg, 21. November 2019

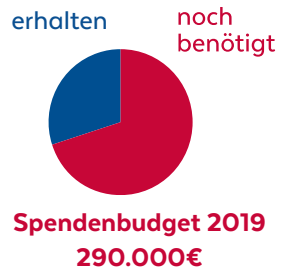
Zukunft und Hoffnung.

Liebe Freunde und Unterstützer,

haben Sie schon einmal ihr persönliches Bild von Ihrer **Zukunft** gemalt und beschrieben, Ihrer persönlichen, die Ihrer Familie oder Firma? Vor einem knappen Jahr haben wir uns mit vielen bei „Christen in der Wirtschaft“ aufgemacht, solch ein **Zukunftsbild** zu formulieren, zu wünschen, zu malen. Beiliegend finden Sie unseres, stellvertretend von vier Menschen formuliert. Was löst das bei Ihnen aus? Getragen wurde und wird dieser Prozess der letzten Monate von einer großartigen Zusage von Gott aus der Heiligen Schrift: **„Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.“**

Parallel haben unterschiedliche Arbeitsgruppen zukünftige Modelle und Handlungsempfehlungen entworfen, die in diesen Tagen zunächst den Vorstand und dann im kommenden Jahr auch die Mitgliederversammlung beschäftigen werden: Mitgliedschaft, Regionalgruppenarbeit, Mentoring, Digitalisierung sind einige der Stichworte. Schon im Januar hoffen wir erste Ergebnisse dieses intensiven Nachdenkens, Ausmalens und Arbeitens zeigen zu können. Solch ein Prozess bedarf auch des begleitenden Gebets. Und schließlich kostet solch ein Prozess auch viel Geld. Zum Beispiel für externe Beratung oder für die Weiterentwicklung unserer Kommunikationswege.

Ich freue mich an der Zusammenarbeit mit unserem noch „jungen“ Vorstand, an allen Begegnungen mit Mitgliedern und Freunden landauf, landab. An allen Betern und Spendern und deren geballter Unterstützung. Bitte bleiben Sie an unserer Seite und nutzen das Kennwort: **ZUKUNFT**



Ganz herzlichen Dank, liebe Grüße und Gottes Segen, besonders jetzt im Advent und der nahenden Weihnachtszeit,



Ihr

Michael vom Ende

PS: Unter www.ciw.de finden Sie ständig aktuelle Informationen über Entwicklungen und ab sofort auch das aktuelle Spendenbarometer 2019.

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts	BIC	Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)		
Christen in der Wirtschaft e.V.		
IBAN		
DE69 3506 0190 1011 8720 14		
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)		
GENODED1DKD		
Betrag: Euro, Cent		SPENDE
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers		
ZUKUNFT		
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)		
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)		
IBAN		08
DE		
Datum	Unterschrift(en)	

Beleg für Kontoinhaber/Zahler-Quittung

IBAN des Kontoinhabers	
Zahlungsempfänger	
IBAN des Zahlungsempfängers	
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters	
EUR	Betrag: Euro, Cent
Kunden-Referenznummer - noch Verwendungszweck	
Kontoinhaber/Zahler: Name	

(Quittung bei Bareinzahlung)